



JAHRESBERICHTE

2022

LTVE Präsident

Urs Wüthrich

So schnell vergeht ein Jahr und unsere DV steht schon wieder an.

An der letzten Versammlung verabschiedeten wir Köbi Glauser nach 13 Jahren Kassier aus unserem Vorstand, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. An dessen Stelle konnten wir mit Mischa Rufener einen sehr versierten neuen Mann wählen. Allen anderen, die sich zur Wiederwahl stellten, ein Dankeschön. Unsere Vorstandsarbeiten wurden mit zwei Sitzungen erledigt.

Unser alljährliches Vorstandessen organisierten Marianne & Max Glatz HERZLICHEN DANK.

An der DV Kleintiere Bern Jura in Steffisburg konnten wiederum einige Mitglieder für ihren Einsatz in der Kleintierzucht geehrt werden, herzliche Gratulation.

Super, für unsere helfenden Mitglieder an zwei LTVE-Ausstellungen führten wir das Helferessen durch, da konnten alle bis genug essen!!

Die POK im Waldmätteli Zäziwil aller Abteilungen war gut besucht. Der OV Zäziwil gab die Anmeldeunterlagen ab und orientierte kurz über die Ausstellung. Für die zu ehrenden Mitgliedern an der DV 2023 in Gals wurden die Meldeformulare verteilt.

Die LTVE Ausstellung in der Markthalle Hübelischachen in Schüpbach vom 13 bis 15.01.2023 wurde sehr gut besucht. Ich bedanke mich beim OK und bei den Mitgliedern des OV Zäziwil sowie allen Helfenden für ihren super Einsatz. Zu den grossen Erfolgen, welche die Kategorien – und Stämme-Sieger feiern durften, gratuliere ich ganz herzlich, sowie für die guten Resultate an den anderen Ausstellungen.

Bei meinen Vorstands-Mitgliedern bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit und viel Erfolg in Haus, Hof und Stall.

Euer Präsident

Urs Wüthrich

LTVE Obmann Kaninchen

Andreas Küenzi

Liebe Kleintierzüchterinnen und -züchter im Emmental

Im Jahr 2022 war es endlich wieder so weit. Die Tätigkeiten in den Vereinen und Verbänden konnten wieder wie früher angesetzt und durchgeführt werden. Die Delegiertenversammlungen – wie auch jene des LTVE – fanden wiederum im normalen Rahmen statt. Vor allem aber konnten wir an den Jungtierschauen wieder unser Hobby präsentieren. Für mich persönlich sind die Jungtierschauen nach wie vor unser wichtigstes Schaufenster für die Kleintierzucht. Ich danke allen Vereinsverantwortlichen, welche im vergangenen Jahr wiederum eine Jungtierschau organisiert haben.

Am 15. September 2022 fand im Waldmätteli das alljährliche Präsidenten- und Obmännertreffen statt. Neben der Weitergabe der Informationen aus dem Verbandsgebiet war vor allem auch der gesellige zweite Teil mit Gesprächen unter Züchterkollegen und Fachsimpeln wichtig.

Eine Woche vor unserer Verbandsausstellung fand in Delémont noch eine Kantonale Rammerschau statt. Die Beteiligung war zwar nicht besonders gross, aber auch einige Emmentaler Kaninchenzüchter haben ein paar ihrer Tiere gezeigt. Mit dem Belgischen Riesen von Christian Schlüchter gab es sogar einen Kategoriensieger. Herzliche Gratulation.

Vom 13. bis 15. Januar 2023 war dann der Höhepunkt im Emmentaler Verbandsgeschehen angesagt – die Emmentalische Kleintierausstellung in Schüpbach, organisiert vom Ornithologischen Verein Zäziwil und Umgebung mit der Unterstützung von weiteren Mitgliedern aus dem Landesteil.

Wegen der Vogelgrippe musste leider das Geflügel zu Hause bleiben und in der Emmental Arena gab es plötzlich viel Platz. Die Anmeldezahlen war leider auch etwas geringer als im Vorjahr, was auf die vielen Klubschauen in der gleichen Zeit zurückzuführen war. Trotzdem waren 507 Kaninchen für die Emmentalische Stämmeschau und 11 Kaninchen für die Bewertung nach Europastandard angemeldet. Die ganze Organisation verlief von A bis Z einwandfrei. Die Bewertung am Samstagmorgen unter der Aufsicht von Expertenobmann Urban Hamann wurde mit neun Experten in drei Dreiergruppen durchgeführt. Auch drei Scholaren konnten anhand der schönen Emmentaler Kaninchen ihr Fachwissen erweitern. Der Bewertungsvormittag fand in einem ruhigen Rahmen statt. Am Schluss der Bewertung konnte Urban die beiden schönsten Tiere des Jahres küren.

Mister Emmental wurde der Farbenzweig lohfarbig schwarz von Urs Bärtschi (97,5 Punkte). Als Miss Emmental wurde das Rexkaninchen dalmatiner dreifarbig von Res Schüpbach ausgerufen (97 Punkte). Herzliche Gratulation den beiden Züchtern zu ihren prächtigen Rassevertretern. Ich gratuliere ebenfalls allen Kategorien- und Stämmesiegern zu ihren schönen Tieren. Sie alle durften am Samstagabend anlässlich der Rangverkündigung ihren Preis entgegennehmen. Den ersten Platz in der Vereinskonzurrenz konnte der organisierende Verein feiern.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskameraden für die sehr gute Zusammenarbeit und bei allen Helferinnen und Helfern aus dem Emmental für die Unterstützung anlässlich der Ausstellung in Schüpbach. Nume zäme geit's!

I wünsche aune viu Gfröits i Huus u Stall. Öie abträtende Chüngeli-Obmaa vom LTV Ämmitau
Andreas Küenzi

LTVE Obmann Geflügel

Hans Hofer

Werte Züchterinnen werte Züchter das alte Jahr ist schon wieder vorbei. Nach einer Durststrecke von 2 Jahren von den Ausstellungen durften wir Ende Januar unsere Tiere an unserer Emmentalischen Kleintier Ausstellung wieder präsentieren und mit Mitbewerbern vergleichen und nicht zuletzt miteinander Fachsimpeln trotz kleinen Einschränkungen mit Zertifikat und Maskenpflicht in der Ausstellung habe ich die Ausstellung genossen. Am 11. März war es auch schon wieder soweit für die jährliche DV sie fand in Konolfingen statt und kurz darauf am 26. März trafen wir uns beim Eiermandli auch in Konolfingen.

Mit dem LTV Mittelland organisierten wir eine Weiterbildung über die Fütterung von Geflügel. Es waren zwei Referenten von Granovit vor Ort die uns Futtern für Küken, Junghennen bis zum ausgewachsenen Huhn und auch für die Mast vorstellten und erklärten. Anschliessend genossen wir alle zusammen ein Mittagessen (Würstli, Händöpfusalat u Züpfe), Danke für eurer grosses Interesse.

Von Ende April bis Anfangs Mai fand die BEA statt, dort durften Ziergeflügel von den Mitgliedern des LTVE ausgestellt werden. Besten Dank. Am Pfingstmontag fand in Lützelflüh das Emmentalische Hähnewettkrähen und eine Jungtierschau statt. Nach zwei-jähriger Verschiebung konnte der KTV Brandis nun endlich sein 25-jähriges Jubiläum durchführen, dies bei wunderbarem Wetter und vielen Besuchern. Viele waren schon wieder am Brüten und aufziehen der Küken und Jungtieren. Kurz nach den Jungtierausstellungen kam die Info von Rassengeflügel Schweiz, dass die Nationale Geflügelschau um einen Monat auf 12.-13. November, auf Grund der Vogelgrippe, vor-verschoben wird. Vom Landesteil Emmental stellten dort auch zahlreiche Züchterinnen und Züchter ihre Tiere aus, zum Teil mit sehr grossem Erfolg. Kurz darauf kam eine weitere Info von Rassengeflügel und dem BVL das ab dem 27. November jegliche Ausstellungen und Geflügelmärkte abgesagt werden müssen, wieder wegen der Vogelgrippe. Leider betraf es auch die Kantonale Stämmeschau in Delsberg und die Emmentalische Kleintierausstellung in Schüpbach.

Wir Geflügel-Züchter und Züchterinnen müssen nach vorne schauen und hoffen auf die nächste Ausstellungssaison, hoffentlich ohne Vogelgrippe.

Ich wünsche allen alles Gute in Haus, Hof und Stall.

Freundliche Grüsse, euer Geflügelobmann
Hans Hofer

Im Jahr 2022 ist wieder etwas Normalität zurückgekommen, die Pandemie wurde vom Krieg in der Ukraine abgelöst.

Die Abteilung Tauben konnte die Jubiläumsausstellung, 100 Jahre Rassetauben Schweiz nachholen. Diese Ausstellung war die erste im vergangenen Jahr und wurde im Jungfraupark in Interlaken durchgeführt. Mit rund 3'000 Tauben eine grosse Schau. Leider konnten sich in diesem langen, schmalen Gang, wo der Park sehr weit auseinander aufgestellt war, die Tauben nicht optimal präsentieren.

Sehr schlimm war, dass sich die Jungtaubenkrankheit nach dieser Ausstellung sehr stark verbreitet hat! Nach Rückfragen bei den Züchtern sind gegen 500 Tauben dieser durch Rotaviren verursachten Krankheit zum Opfer gefallen! Das hatte zur Folge, dass an den nachfolgenden Ausstellungen viele Boxen leer blieben.

Die LTVE-Ausstellung in Schüpbach, die am 14./15. Januar 2023 vom OV Zäziwil organisiert wurde, musste leider ohne Geflügel stattfinden. Es waren 144 Tauben angemeldet. Leider blieben auch hier wegen der Jungtaubenkrankheit Boxen leer.

Vereinswertung: 1.OV Konolfingen, 2.KTF Langnau i.E, 3.OV Sumiswald

Best of Emmental: Urs Stucki KTF Langnau mit Startaube.

Dem OV Zäziwil ein grosses Dankeschön!!! Allen die mitgeholfen haben herzlichen Dank!!!

Meinen Vorstandskollegen/innen Danke für die gute Zusammenarbeit. Besonders Marianne für das feine Apéro und die Organisation des Vorstandssessen!

Für das 2023 wünsche ich alles Gute in Familie und Kleintierzucht.

Der Taubenobmann

Hansruedi Schenk

"Nadisnah" konnte anfangs Jahr wieder ins normale Vereinsleben zurückgekehrt werden. An der DV Bern-Jura in Steffisburg durfte Markus Bieri die Verdienst-Urkunde entgegennehmen. Willi Blaser bekam das Alt-Langnau Teller.

Nach den Sommerferien standen schon die ersten regionalen Ausstellungen an. An der Ziervogel-Einzelmeisterschaft vom 1./2. Oktober 2022 standen vor allem die Jungzüchter zu Oberst auf dem Podest. Rico Bieri (OV Konolfingen) glänzte mit seinen Zebrafinken, André Schumacher (KTF Brandis) mit den Schauwellensittichen. Markus Bieri (OV Konolfingen) belegte die Plätze ein bis drei mit Chinesischen Zwergwachteln. Hans Paul Gäumann (OV Biglen) wurde mit Kapuzenzeisigen zweiter.

Ebenso glänzten die Jungzüchter an der schweizerischen Ziervogelausstellung vom 10./11. Dezember in Schwarzenburg. André Schumacher (KTF Brandis) wurde mit seinen mit Schauwellensittichen Jungzüchter Schweizermeister, herzliche Gratulation. Dazu sicherte er sich weitere drei Podestplätze mit den Wellensittichen. Michael Braun (OV Sumiswald), Peter und Käthi Schumacher (KTF Brandis) holten weitere Podestplätze. Dazu durften auch Rico Bieri (OV Konolfingen), Hans-Paul Gäumann (OV Biglen) und Fritz König (OV Walkringen) wieder aufs Podest.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt war die kantonale Ziervogelausstellung im Januar 2023 in Kirchberg. An dieser KOA standen wieder mehrere Kleintierzüchter aus dem LTVE auf dem Podest. Leider konnten wegen den Vogelgrippe-Massnahmen die Wachteln nicht ausgestellt werden. Und, erfreulicherweise war es Jungzüchter die glänzten. André Schumacher (KTF Brandis) wurde Berner Meister mit Wellensittich Opalin, dazu sicherte er sich weitere vier Podestplätze. Auch sein Grossvater Peter Schumacher (KTF Brandis) sicherte sich mit Wellensittich Lacewing einen Berner Meister-Titel. Die weiteren Jungzüchter Dominik Hofstetter (OV Sumiswald) mit weissen Lachtauben, Rico Bieri (OV Konolfingen) mit Zebrafinken und Glanzsittichen belegten sehr gute Podestplätze. Fritz König (OV Walkringen) mit Magellanzeisig, Käthi Schumacher (KTF Brandis) mit Wellensittich Graugrün und Michael Braun (OV Sumiswald) mit Wellensittich Grau durften sich weitere Ziervogelzüchter über Podestplätze freuen.

Für die Vereinsmeisterschaft wurden wie üblich die Kantonalen Resultate berücksichtigt. Mit nur einem Punkt Vorsprung belegte der KTF Brandis (726 Punkte) vor dem OV Sumiswald (725) den dritten Rang. Damit darf der KTF Brandis als Vereinsmeister LTVE bei der Abteilung Ziervogel ausgezeichnet werden. Mit vier Volieren durften wir an der Emmentalischen Kleintierausstellung Mitte Januar 2023 unser Hobby, die Ziervogelzucht präsentieren. Damit konnten wir mithelfen, den LTVE-Jahreshöhepunkt zu einer wiederum schönen Schau zu gestalten.

Ich gratuliere allen zu den Spitzenresultaten und danke allen, die sich nach wie vor für die Ziervogelzucht einsetzen und mitgeholfen haben, unser Hobby zu präsentieren. Ich gratuliere zu den sehr guten Resultaten und wünsche allen eine erspriessliche Zucht sowie alles Gute.

Euer Obmann
Willi Blaser

Obmann Natur- und Vogelschutz

Paul Christen

Am Ostermontag, 18. April besammelte sich eine gutgelaunte Schar Teilnehmer um an der zweimal abgesetzten Exkursion des LTVE Emmental teilzunehmen. Der OG Biglen Abt. Vogel- und Naturschutz organisierte diese Wanderung. Nachdem Hans-Ueli Thöni und Ruedi Lehmann ihre Teilnehmer beisammen hatten, ging es los zur interessanten, lehrreichen Wanderung vom Metzgerhüsi zum noch einzigen Weiher im Moos. Weiter ging es beim Hornusserhaus, bei der Tankstelle und zwei Bauernhöfen vorbei, der Hauptstrasse entlang wieder zum Startort zurück. Dann fuhren wir ins Vereinshaus "Oueli", wo uns ein nahrhaftes Znüni serviert wurde. Besten Dank für das Znüni. Vielen Dank an René Gerber und seinen Helfern sowie auch Hans-Ueli und Ruedi für die lehrreiche Wanderung. Nachher gingen wir alle zufrieden wieder heim.

Am 4. Juni besuchten einige Interessierte den blinden Korbflechter Urs Schwarz, Chnubel, Aeschau in seiner Werkstatt für Korb- und Stuhlflechterei. Da konnten wir zusehen wie ein Untersatz von ca. 20 cm Durchmesser und ca. 8 cm Höhe von Anfang bis Ende geflochten wurde. Dieses Kunstwerk entstand vom Korbflechter in 2 Stunden ohne etwas zu sehen. Da muss alles am selben Ort sein. Wir konnten noch Fragen stellen. Nach dem eindrucklichen Nachmittag fuhren wir zum Zvieri in den Sternen Neumühle.

Ich danke allen, die dieses Jahr mitgeholfen haben.

Der Obmann LTVE Emmental
Paul Christen, Wyssachen

Obfrau Fellnähgruppe

Theres Blaser

Mit Einschränkungen durch Corona konnte man die Gesamtausstellung der Emmentaler Kleintierzüchter am Freitag 21.-23. Januar durchführen, in der schönen Markthalle im Schächli in Schüpbach. Wir Fellnähfrauen durften einen guten und übersichtlichen Platz in der Wirtschaft benützen.

Vom 29.-8.Mai war die BEA in Bern, da waren wir Emmentaler auch aktiv dabei. Am 18.Mai, konnten wir die Fellnähgruppe Biglen, nach Langnau zu einem gemütlichen Höck einladen. 10.und 11. September, fand die Kleintierpräsentation von Kleintiere Bern/Jura bei der Schaukäserei statt, dort durften wir unsere genähten Sachen präsentieren.

Wir nähen immer wieder neue Tierli, Kissen und Steckenpferde, da braucht es Winterfelle von Kaninchen, diese müssen mindestens 9 Monate alt sein. Die Fellnähgruppen sind sehr dankbar für solche Felle, diese sollten bis ende Februar, bei der FNG Biglen und FNG Langnau sein, damit man diese Felle zum Liedern bringen kann.

Ich wünsche ein gutes gesundes Jahr, und viel Glück im Stall!

Die Obfrau FNG
Therese Blaser